Bobath-Tagung in Koblenz

Erschienen am 13.05.2013

Mit rund 250 Therapeuten war die diesjährige 37. Fortbildungstagung der Vereinigung der Bobath-Therapeuten Deutschlands erneut gut besucht. In Koblenz tauschten sich die Bobath-Therapeuten intensiv über das Leitthema „Bobath – ein Konzept in Bewegung“ aus.

Aus IFK-Sicht war zunächst erfreulich, dass die Bobath-Instruktorinnen Bettina Weis und Sigrid Tscharntke die Tagung auch dazu nutzen konnten, über das IFK-Modellprojekt mit der Barmer GEK hinsichtlich der Schulungsprogramme für pflegende Angehörige im ambulanten Bereich vorzutragen.

Am IFK-Stand nutzten viele Therapeuten außerdem die Gelegenheit, sich mit der IFK-Vorsitzenden Ute Repschläger bzw. dem Regionalausschussvorsitzenden aus Rheinland Pfalz/ Saarland, Mark Rietz, über Themen wie die Forderung nach einer angemessenen Vergütung oder aber die Inhalte der Leitlinie Schlaganfall auszutauschen.